

Das ist die ganze Welt – Anleitung Bildgestaltung

1. *Schritt:* Natürlich fangen wir mit uns selbst an. Auf die roten Blätter malen wir mit schwarzen Wachsmalkreiden zuerst unser Gesicht möglichst mit einem typischen Merkmal, dass man uns erkennt.
2. *Schritt:* Es gibt ja nicht nur uns auf der Welt. Es gibt noch andere Menschen. Jede und jeder malt auf ein zweites Blatt (hellrot) einen ganzen Menschen, wer ihm gerade einfällt. Ihr könnt alle Farben verwenden.
3. *Schritt:* Auf der Erde leben Tiere. Malt euer Lieblingstier auf ein hellblaues Blatt.
4. *Schritt:* In der Luft fliegen Vögel, im Wasser schwimmen Fische. Wir malen Vögel und Fische auf dunkelblaue Blätter.
5. *Schritt:* Was wäre unsere Welt ohne die Sonne. Wir gestalten miteinander eine Sonne. Wir ziehen durch die Löcher der gelben Pappscheibe gelbe Wollfäden und kneten sie fest. Wir legen die Sonne in die Mitte auf das schwarze Tuch und streichen die Fäden als Sonnenstrahlen nach außen.
6. *Schritt:* In der Nacht leuchten die Sterne. Aus den gelben Blättern falten wir Sterne.
7. *Schritt:* Jetzt muss auf unserer Erde noch was wachsen. Auf die grünen Blätter malen wir Blumen und Bäume.
8. *Schritt:* Was uns noch fehlt sind Wolken am Himmel. Dazu haben wir hier weiße Blätter. Aus ihnen könnt ihr Wolken ausreißen.
9. *Und ganz zum Schluss* braucht unsere Welt etwas, was wir nicht malen können. Zu unserer Welt gehört die Zeit. Wir erleben die Zeit durch den Wechsel von Tag und Nacht. Es wird Morgen, es wird Abend: so folgt Tag auf Tag. Wir stellen das dar durch das Licht von Kerzen. Jedes Kind darf ein Teelicht auf unsere Welt stellen. Sie brennen noch nicht. Also ist es Nacht. Wir zünden sie an. So wird es Tag.

Gottfried Mohr